

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 4
Bereich: Stadtentwicklung
Bearbeitet von: Herrn Daschke, Herrn Springmann

Siegen, 12.10.2021

Beratungsfolge: ☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Stadthallen und Liegenschaften	04.11.2021
---	-------------------

Rat	24.11.2021
------------	-------------------

Kurzbezeichnung:

**Fortschreibung des gesamstädtischen Einzelhandelsentwicklungskonzeptes
hier: Beschluss des Entwurfes und Öffentlichkeitsbeteiligung**

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt,

1. den Entwurf des gesamstädtischen Einzelhandelsentwicklungskonzeptes sowie
2. das Gutachten für die Dauer eines Monats offen zu legen.

Sachverhalt / Begründung:

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Siegen hat am 11.12.2019 die Fortschreibung des seit 2013 vorliegenden Einzelhandelsentwicklungskonzeptes durch ein fachlich geeignetes Unternehmen beschlossen. Am 20.07.2020 hat der Vergabeausschuss die Beauftragung des Planungsbüros Stadt + Handel, Dortmund beschlossen.

Nach gut einjähriger Bearbeitungsdauer, die durch einen interdisziplinär besetzten Arbeitskreis begleitet wurde, liegt nunmehr der Entwurf des Konzeptes vor. Wichtige Kerninhalte wurden in der Bearbeitungsphase mit der Bezirksregierung abgestimmt.

Mit der nun vorliegenden Fortschreibung des Einzelhandelsentwicklungskonzeptes wird der Entwicklung und Steuerung des Einzelhandels in der Stadt Siegen unter Berücksichtigung der

aktuellen rechtlichen Rahmenbedingungen und dem Strukturwandel im Einzelhandel Rechnung getragen. Basierend auf einer umfassenden Markt- und Standortanalyse inklusive einer Befragung des Handels und der Kundinnen und Kunden wurden Leitlinien für die zukünftige Einzelhandelsentwicklung erarbeitet, die sich in einer konzeptionellen Überarbeitung des Zentrenmodells widerspiegeln, wodurch sich folgende Zuordnung ergibt: Innenstadtzentrum (Siegen Mitte), besonderes Stadtteilzentrum (Weidenau), Stadtteilzentrum (Geisweid), Nahversorgungszentrum (Eiserfeld, Kaan-Marienborn, Niederschelden, Seelbach).

Unter Einbeziehung von Nahversorgungs- und Sonderstandorten werden nun Aussagen zur aktuellen Versorgungssituation getätigt sowie Empfehlungen zur Optimierung des Einzelhandelsangebotes im gesamten Stadtgebiet, auch unter Berücksichtigung regionaler Aspekte, gemacht. Besondere Beachtung erfährt hierbei auch die Analyse der Auswirkungen des wachsenden Online-Handels.

Darüber hinaus werden die zu erwartenden Auswirkungen auf die Entwicklung des innerstädtischen Einzelhandels durch die absehbaren Veränderungen im Rahmen des Projekts „Siegen. Wissen verbindet“ berücksichtigt.

Um zukünftig potenzielle Einzelhandelsansiedlungen zu lenken und Fehlentwicklungen entgegenzuwirken, wie beispielsweise bestehende zentrale Versorgungsbereiche in ihrer Funktion zu schützen, sind die Untersuchung der aktuellen Einzelhandelsstruktur und die Aufstellung von Entwicklungszielen wichtig. Fehlentwicklungen können nur durch die Bauleitplanung wirksam und dauerhaft verhindert werden. In diesem Zusammenhang gibt das Einzelhandelskonzept wichtige Empfehlungen und dient als zentrale Abwägungsgrundlage gemäß den Vorgaben des Baugesetzbuches. Nach finaler Beschlussfassung des Konzeptes als Städtebauliches Entwicklungskonzept gemäß § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB Anfang nächsten Jahres wird dieses als Grundlage für eine rechtssichere kommunale Bauleitplanung im Zusammenhang mit der Einzelhandelsentwicklung herangezogen werden.

Den Beschluss des nun vorliegenden Entwurfes vorausgesetzt, soll der interessierten Öffentlichkeit und den Trägern öffentlicher Belange durch eine einmonatige Offenlage die Möglichkeit gegeben werden, Anregungen und Stellungnahmen zum vorliegenden Konzept abzugeben. Nach der Einarbeitung etwaiger Änderungen wird der Entwurf zur zweiten Lesung vorgelegt, um dann endgültig als gesamtstädtisches Entwicklungskonzept gemäß § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB beschlossen werden zu können.

Das beiliegende Gutachten wird in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Stadthallen und Liegenschaften von dem beauftragten Büro Stadt + Handel erläutert.

Finanzielle Auswirkungen ☐ ja ☒ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
---------------------------	-----------------------	--------------------------	--	--

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode 09020100Sachkonto 5291000
--	--	-------------------------------	----------------------------------	---

Klimaschutz

Klimarelevanz	Veränderungen CO ₂ -Emissionen	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen	Bestehen alternative Handlungsoptionen?
<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	<input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
Erläuterung Klimarelevanz keine			
Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen) 			

gez.

Schumann
 Stadtbaurat

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

Anlage(n):

1. [Entwurf Einzelhandelsentwicklungskonzept](#)